Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktivseite

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE II. SACHANLAGEN 1. Grundstücke mit und ohne Bauten 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung 3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	76.693,78 5.802.517,00 537.245,50 1.175.509,87	76.693,78 5.997.852,00 699.149,50 541.526,94
III. FINANZANLAGEN 1. Beteiligungen 2. Wertpapiere des Anlagevermögens 3. Sonstige Finanzanlagen	7.515.272,37 9.650.975,45 42.039.251,27 111.535,00 51.801.761,72 59.393.727,87	7.238.528,44 9.650.975,45 40.346.207,63 111.535,00 50.108.718,08 57.423.940,30
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. VORRÄTE Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe II. FORDERUNGEN U. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.823,00 1.630.101,56 1.017.206,29	809,00 2.154.192,31 837.837,02
III. KASSENBESTAND, BUNDESBANKGUTHABEN, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN UND SCHECKS	2.647.307,85 6.325.660,45 	2.992.029,33 4.576.856,41
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	125,00	16.397,42
	68.368.644,17	65.010.032,46
TREUHANDVERMÖGEN	92.206,93	93.035,17

Passivseite

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. RÜCKLAGEN UND DOTATIONSKAPITAL		
Stand 1. 1. Einstellungen Entnahmen	54.110.869,03 2.332.104,21 – 195.539,61	51.915.261,80 2.318.835,64 – 123.228,41
	56.247.433,63	54.110.869,03
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN ZUR FINANZIERUNG DES ANLAGEVERMÖGENS	212.620,14	273.218,15
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen Sonstige Rückstellungen	1.927.295,46 1.213.825,47 3.141.120,93	2.042.979,34 1.006.964,38 3.049.943,72
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 14.725,64 EUR 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 971.253,02 EUR 3. Sonstige Verbindlichkeiten	555.576,81 971.253,02 7.223.967,15	570.182,43 (14.605,62) 1.295.672,15 (1.295.672,15) 5.615.742,96
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 7.646.200,72 EUR		(5.615.742,96)
	8.750.796,98	7.481.597,54
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	16.672,49	94.404,02
	00 000 044 47	CF 040 000 40
	68.368.644,17	65.010.032,46
TREUHANDVERBINDLICHKEITEN	92.206,93	93.534,50

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit 01.01.-31.12.2022

1. UMSATZERLÖSE 2. KIRCHLICHE ZUWEISUNGEN UN 3. ÖFFENTLICHE ZUWEISUNGEN U 4. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTR	ND ZUSCHÜSSE	2024 EUR 5.975.836,46 11.869.594,67 3.228.288,63 796.974,86	2023 EUR 5.660.605,19 12.157.256,50 3.123.924,09 932.322,49
,	a) Löhne und Gehälter Aufwendungen für Altersvorsorge und für on für Altersversorgung 445.315,98 EUR c) Sonstiger Personalaufwand	21.870.694,62 8.743.301,10 2.217.268,14 259.889,59	21.874.108,27 8.300.278,10 2.083.584,74 (380.637,27) 195.014,47
6. MATERIALAUFWAND	a) Wasser, Energie, Brennstoffe b) Wirtschaftsbedarf c) Verwaltungsaufwand d) Honorare und Fortbildungsaufwand e) Info- und Werbematerialien	11.220.458,83 152.905,01 204.904,57 1.726.156,02 1.594.486,85 551.684,51	10.578.877,31 193.043,48 192.674,15 1.538.165,41 1.635.034,72 475.625,20
7. ABGABEN, GEBÜHREN		4.230.136,96 216.861,97 	4.034.542,96 186.800,20
8. ERTRÄGE AUS DER AUFLÖSUNG 9. ABSCHREIBUNGEN	G VON SONDERPOSTEN	60.598,01 390.733,01	61.100,81 404.221,40
10. AUFWENDUNGEN FÜR INSTAN 11. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	DHALTUNG U. INSTANDSETZUNG a) Zuschüsse und Sonderaktivitäten b) Sonstige ordentliche Aufwendungen	345.850,95 3.275.245,61 976.191,36	398.433,21 3.851.393,56 1.015.097,02
		4.251.436,97 1.275.813,94	4.866.490,58 1.465.843,42

12. ERTRÄGE AUS FINANZANLAGEN 13. SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE 14. ABSCHREIBUNGEN AUF FINANZANLAGEN 15. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN	858.785,29 147.556,67 117.651,58 27.939,72	718.082,33 83.841,49 34.006,60 38.153,41
16. JAHRES-ÜBERSCHUSS / JAHRESFEHLBETRAG	2.136.564,60	2.195.607,23
17. ENTNAHME 18. EINSTELLUNG	195.539,61 -2.332.104,21	123.228,41 -2.318.835,64
BILANZGEWINN	0,00	0,00

Jahresabschluss 2024

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 wurde von der Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ratingen, geprüft. Die Prüfung hat seitens der Prüfer zu keinen Beanstandungen geführt. Ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde dem Verein von den Prüfern ausgesprochen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Hauptertragsquelle des Diözesan-Caritasverbandes sind die kirchlichen Zuschüsse. Im Zusammenhang mit Projekten erhält der DiCV darüber hinaus Zuschüsse aus Landes-, Bundes- und EU-Mitteln. Weitere wesentliche Ertragsquellen sind die Globaldotation des Landes NRW, Erträge aus der Lotterie "Spiel 77" sowie Teilnehmerbeiträge für Fortbildungsveranstaltungen. Den Erträgen gegenüberstehen als größere Aufwandspositionen die Personalaufwendungen, der Verwaltungsbedarf, Kostenumlagen und Abschreibungen sowie betriebliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Fortbildungsverwaltung und den Sonderaktivitäten des DiCV. Insgesamt hat der DiCV in 2024 Erträge in Höhe von 22,79 Mio. Euro erzielt. Dem standen Aufwendungen in Höhe von 20,65 Mio. Euro entgegen. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 2,14 Mio. Euro, der den Rücklagen zugeführt wurde. Im Vorjahr wurde ein Jahresüberschuss von 2,19 Mio. Euro ausgewiesen.

Erläuterungen zur Bilanz

Das langfristige Vermögen des DiCV setzt sich im Wesentlichen aus Immobilien, Beteiligungen und aus Wertpapieren des Anlagevermögens zusammen. Die Finanzanlagen umfassen dabei überwiegend festverzinsliche Wertpapiere und Fonds. Die Wertpapieranlage erfolgt auf Basis einer Anlagerichtlinie und ethisch nachhaltiger Kriterien. Das langfristige Kapital umfasst vor allem das Dotationskapital und die Rücklagen und ist dem DiCV im Wesentlichen durch Erbschaften und Vermögenserträge in der Vergangenheit zugeflossen. Von der Möglichkeit der Rücklagenbildung wurde im Rahmen der Abgabenordnung Gebrauch gemacht. Die Überdeckung des langfristigen Vermögens durch das langfristige Kapital ist gegeben. Die Bilanzsumme beläuft sich in 2024 auf 68,37 Mio. Euro und ist gegenüber zum Vorjahr um 3,36 Mio. Euro gestiegen.